© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Gelegentliche Hybriditätszeichen bei Brombeeren.

Von

W. O. Focke.

Den ersten Bastardzüchtern fiel bei ihren neuen Pflanzen in manchen Fällen der ausserordentlich üppige Wuchs („portentosa statura") als eine unerwartete Eigenschaft auf. Später ging Klotzsch so weit, die Anzucht gekreuzter Waldbäume zu empfehlen, weil dieselben bei ihrer Schnellwüchsigkeit einen viel grösseren Holzertrag liefern würden als die reinen Arten. Ich bemerke, dass bei vergleichenden Versuchen über Wuchsverhältnisse verschiedene Fehlerquellen ausgeschaltet werden müssen; bei meinen eigenen Züchtungen habe ich nur in einem einzigen Falle Riesenwuchs eines durch Kreuzung entstandenen Baumes beobachtet. Unter einer Anzahl Sämlinge von *Mespilus* (*Crataegus*) *nigra*, die durch Pollen von *M. monogyna* erzeugt waren, erwuchs ein einzelnes Stämmchen mit grosser Schnelligkeit zu einem kräftigen, hohen Baume, während die andern Exemplare unter gleichen standörtlichen Verhältnissen klein und niedrig blieben. — Auch die Blütengrösse ist bei hybriden Pflanzen manchmal sehr auffallend, doch pflegt sie je nach den Ernährungsverhältnissen zu schwanken.

Bei hybriden Brombeeren ist ein ungewöhnlich üppiger Wuchs keineswegs als Regel zu betrachten, zeigt sich jedoch hin und wieder. Fallen in einem Brombeerdickicht einzelne unbekannte Sträucher durch ihre Grösse, ihre reichen Blütenstände oder ihre ansehnlichen Blüten auf, so ist stets an hybride Abkunft zu denken. Gerade die „ausgezeichnetsten" und „auffallendsten" neuen Arten der „Rubologen" pflegen solche Mischlinge zu sein. Lässt ein nahrungsarmer Boden oder ein allzu dicht bewachsener Standort eine üppige Entwickelung nicht zu, so pflegt sich die vegetative Triebkraft, die den Hybriden oft eigen ist, am häufigsten durch reichliche Stachelbildung zu äussern. Man denke daher auch bei auffallend reichstachligen Brombeeren an die Wahrscheinlichkeit einer hybriden Abkunft.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen

Jahr/Year: 1910-1911

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Focke Wilhelm Olbers

Artikel/Article: Gelegentliche Hybriditätszeichen bei Brombeeren. 192